*Liebe Pfarrfamilie!*

*Beim Lesen des Sonntagsevangeliums sind doch die entscheidenden Fragen: Kann ich selbst den großen Schatz dieser Worte Jesu in das Kleingeld meines Alltags ummünzen?*

*Gelingt der Gemeinschaft der Christen, die die Weisungen Jesu zu ihrem Programm gemacht hat, ein anderes, ein besseres Leben und Zusammenleben?*

*Wenn ich mir die konkreten Beispiele Jesu unter die Haut gehen lasse, dann entdecke ich vielleicht auch in meinem Leben Situationen, in denen ich die Möglichkeiten meiner Liebe, meines Zugehens auf die anderen unterschätze und noch nicht genügend ausschöpfe.*

*Ich möchte mich durch die Weisungen der Bergpredigt provozieren lassen, den anderen ihre Andersartigkeit zugestehen; Nach dem Hintergrund eines mir unverständlichen Verhaltens fragen, bevor ich mich in Spekulationen verstricke. Ich will versuchen, mich in andere hineinzuversetzen, um ihre Erfahrungen, Motive und Ängste kennenzulernen und sie besser zu verstehen; ich will auch bei schwierigen und unbequemen Menschen nach wertvollen Eigenschaften und positiven Seiten suchen.*

*Es wäre wirklich ein Hammer, wenn sich auch in unserer Kirche in vielen kleinen Schritten die Grundhaltung durchsetzen könnte, die Jesus „die größere Gerechtigkeit“ nennt:*

*Verzicht auf den Gegenschlag und eine Liebe, die sich weigert, den Feind als den zu sehen, der er ist, sondern die ihn provoziert, der zu werden, der er noch nicht ist.*

*Eine herausfordernde Woche wünscht Ihnen* Ihr Pastor Peter Dries

## WITZECKE

Der 5-jährige Sven hat noch nie ein einziges Wort gesprochen. Eines Tages sagte er am Mittagstisch: „Es fehlt Salz in der Suppe.“ Erschrocken bis ins Mark schauen sich die Eltern an. Nachdem der erste Schreck überwunden ist, fragt die Mutter mit zittriger Stimme: „Sven, warum hast du denn die ganze Zeit nichts gesagt? Wir waren ja voller Sorge.“ Darauf Sven: „Warum sollte ich? Bis jetzt war das Essen doch in Ordnung.“

# PFARRVERBAND NACHRICHTEN

## RAEREN - EYNATTEN - HAUSET


Wöchentliche Ausgabe: Raeren ☎ 087 / 85 16 44 und **FAX:** 042900608
Herausgeber: Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20 Hauset ☎ 087 / 65 90 73 Marienheim ☎ 87/859711
4730 RAEREN **E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
**Homepage: www.pfarrverband-raeren.be**


**Bürostunden im Pfarrverband**

**Raeren:** montags, 10.45-12.45 Uhr, dienstags-freitags von 10.00-12.00 Uhr, dienstags zusätzlich von 15.30-17.30 Uhr
**Hauset:** montags und dienstags von 16.00-18.00 Uhr
**Eynatten:** montags von 08.30-10.30 Uhr und donnerstags von 14.00-16.30 Uhr

**7. Sonntag im Jahr A** **Nr. 8** **19.02.2017**

Matthäus 5, 38-48

**Dem Feind die andere Wange hinhalten ermutigt zum zu schlagen.**
**Dann bleibt der Feind ein Feind.**

**Um diese Kettenreaktion zu unterbrechen,**
**darf der andere nicht mehr Feind sein wollen.**
**Das erreicht nur die Liebe!**

| | | |
|---|---|---|
| **Samstag,** | **18.02.** | **7. Sonntag im Jahr A** |
| **HAUSET:** | **Abendmesse** | |
| **19.00 Uhr:** | Für die Pfarrfamilie // Fam. Hansen + Pütgens // Jm. Ernesto Dorigo // Manfred Renardy + Eltern // Peter + Maria Kockartz | |
| **Sonntag,** | **19.02.** | **7. Sonntag im Jahr A** |
| **RAEREN:** | **Messe** | |
| **09.30 Uhr:** | Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Hans Cüpper // Sechswochenamt Maria Schumacher // Franz Schumacher // Jm. Leo + Elly Havenith-Falter + So. Gerd // Jm. Johanna + Fritz Radermacher-Laschet // Jm. Ernst Broichhausen + verst. Ang. // Jm. Jean Xhonneux + Ehegattin Agnes // Jm. Karl Radermacher + verst. Ang. // Jm. Ehl. Josef + Bärbchen Kalf, Kinder + Enkelkind // Jm. Maria Baguette-Wynand + verst. Ang. | |
| **EYNATTEN:** | **Messe** | |
| **11.00 Uhr:** | Für die Pfarrfamilie // 1. Jm. Trautchen Mauel-Lorreng // 1. Jm. Herbert Heuschen // 1. Jm. Josef Ortmanns // Jm. Hubertine Geilen-Schumacher nebst Gatte Willy // LV. Mitglieder der Seniorenstube Eynatten | |
| | **10.30 Uhr: Marienheim: Wortgottesdienst** - Jm. Klaus Visé | |
| | **Kollekte für Belange der Pfarre** | |
| **RAEREN:** | **Taufgespräch im Pfarrbüro Raeren, Hauptstraße 20** | |
| **16.00 Uhr:** | *(bitte ohne Kinder)* | |

**08.30 Uhr und 18.30 Uhr** - **Glaube und Kirche im BRF**
+ „Beten mit Kindern (2)“ (Martha Hennes)
+ „Interview mit der KLJ zu Schulendtage“

| | | |
|---|---|---|
| **Mittwoch,** | **22.02.** | |
| **EYNATTEN:** | **19.00 Uhr:** | **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken |
| **Donnerstag,** | **23.02.** | **Altweiberdonnerstag** |
| **MARIENHEIM:** | **15.30 Uhr:** | **KEINE Messe** |
| **HAUSET:** | **19.00 Uhr:** | **KEINE Abendmesse** |
| **Freitag,** | **24.02.** | |
| **RAEREN:** | **19.00 Uhr:** | **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken |

Wir trauern um Herrn Willy Mennicken, 86 Jahre, Neudorfer Str. 42, Raeren; Frau Therese Illen-Kohn, 88 Jahre, Honienstraße 6, Raeren; Herrn Louis Creutz, 80 Jahre, Bahnhofstraße 60, Raeren. Frau Maria Helena Schwarz-Jansen, 95 Jahre, Haus Katharina; Frau Maria Vonderstein-Laschet, 84 Jahre, Wilbankstraße 129, D-Aachen/Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

***Der Verlorenste aller Tage ist der, an dem man nicht gelacht hat.***

***Niclos Chamfort***

## Einladung zur Raerener Seniorensitzung 2017 an alle Senioren der Großgemeinde Raeren

Auch im Jahr 2017 ist es für den Raerener Exprinzen-Club eine Selbstverständlichkeit alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Raeren recht herzlich zu seiner traditionellen Seniorensitzung einzuladen. Dieser Nachmittag des Frohsinns und der guten Laune, den vorwiegend hiesige Kräfte gestalten werden, und dem auch die beiden Tollitäten mit Pagen und Gefolge ihre Aufwartung machen, findet am **Samstag, 18. Februar 2017, ab 14:00 Uhr (Einlass 13:00 Uhr) im Festsaal der Raerener Kulturstätte „Bergscheider Hof“** statt. In der Hoffnung, alle Seniorinnen und Senioren der Großgemeinde Raeren recht zahlreich begrüßen zu können, verbleibt der Exprinzen-Club mit freundlichen Grüßen und einem **„dreimol kräftigen „Rore, Enette, Hoset, Lietebösch än Pissevenne Alaaf“.**

## Firmgebetspaten für Raeren, Eynatten und Hauset gesucht

Die Glaubensweitergabe und die Begleitung junger Menschen auf ihrem Glaubensweg können und dürfen nicht die Sache weniger engagierter Christen in den Gemeinden sein. Einen kleinen Beitrag können auch Sie leisten, indem Sie **Gebetspate/in** für einen Firmling werden. Der Firmling sollte umfassend begleitet werden, das Gebet ist eine wichtige Aufgabe. Als **„Gebetspate(in)“** verpflichte ich mich, den entsprechenden Jugendlichen in mein tägliches Gebet einzuschließen und sie oder ihn besonders in der Vorbereitung und sogar übers Jahr hinaus im Gebet mitzutragen.
Wer eine **Gebetspatenschaft** übernehmen möchte, der bringe bitte den ausgefüllten untenstehenden Abschnitt zum Pfarrhaus. Gerne nehmen wir Ihren Anruf auch telefonisch zu den Bürozeiten (siehe Pfarrbriefkopf) entgegen. Um uns eine E-Mail-Nachricht zukommen zu lassen, verwenden Sie bitte folgende Adresse: **info@pfarrverband-raeren.be** Sie erhalten Gebete der Pfarre, den Namen und die Adresse des Firmlings. Wir danken schon jetzt sehr herzlich.

**Die Firmlinge, die Katecheten und Ihr Pastor**

---

Ich (Name und Vorname): ……
Adresse:…… bin bereit, einen Firmling im Gebet zu begleiten. Falls Sie jedoch für einen bestimmten Firmling beten möchten, tragen Sie bitte den Namen ein:
……

## Der Weltladen Eynatten sucht Sie…

Sie möchten Zeit schenken?
Sie möchten die Menschen unterstützen, die sich für gerecht bezahlte und sichere Arbeitsplätze in Entwicklungsländern einsetzen?
Sie möchten sich für Bildung und damit gegen Kinderarbeit in diesen Ländern engagieren?
Sie haben Freude am Verkaufen und am Umgang mit Menschen?
Dann hat der **Weltladen in Eynatten, Aachener Str. 8** Ihnen etwas zu bieten.
Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich auf Ihre Unterstützung.
Melden Sie sich bitte bei Frau Hedy Dejonghe-Freches, Tel.: 087/85.08.85 oder per E-Mail: hedy@dejonghe.de